

# REGENSBURGER ELTERNZEITUNG



Nummer 211  
März/April 2018



- EXPERTEN** *Sind Schnuller schädlich?*
- INTERVIEW** *Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen*
- BERICHT** *Kita-Kosten in Regensburg*
- BERICHT** *Kinderbetreuung in Myanmar*
- ANKÜNDIGUNG** *Kinderyoga*
- BERICHT** *Familienstützpunkt im EBW*

# HERDER-SCHULE

Freiraum für Entwicklung

Der Weg zur Hochschulreife:  
Realschule und Fachoberschule



Bei uns steht Ihr Kind im Mittelpunkt!  
individuell - nachhaltig - erfolgreich  
mit Ganztagsangebot

**Tag der offenen Tür**  
**am 10. März 2018**

Beginn 14:30 Uhr

**Wechsel auch unterm Jahr**

Herder-Schule Pielenhofen, Klosterstr. 10, 93188 Pielenhofen

Tel. 09409-85 96 76 oder 09473-95 02 71

[www.herder-schule.eu](http://www.herder-schule.eu)

Liebe Leser,

das Frühjahr kommt und wir möchten Ihnen auch in dieser Ausgabe Inspirationen für Ihr Familienleben geben: der Bauspielplatz hat wieder eröffnet, unser Ausflugstipp führt zur Burg Prunn, wir berichten über ein Märchenwochenende im April, das neue Begegnungscafe für Familien im Evangelischen Bildungswerk und Yoga für Kinder.

Mit welcher unterschiedlichen Herausforderungen Kinderbetreuung verbunden ist, kann man in den Texten über einen Kindergartenalltag in Myanmar und Kita-Gebühren in Regensburg erkennen. Themen zur Gesundheit sind das Interview mit Dr. Kabesch zu Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen bei Kindern und unserer Expertendiskussion „Sind Schnuller schädlich?“. Und wie gewohnt können Sie sich in unseren Spalten „Ich, ER und die Kinder“ und „Meine Frau sagt immer...“ wiedererkennen oder ganz einfach amüsieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion

*PS: Elternfragen und Anregungen an [redaktion@regensburger-eltern.de](mailto:redaktion@regensburger-eltern.de)*



## Inhalt

---

### SCHWERPUNKT & REPORTAGEN

- 7 Bericht  
Kita-Kosten in Regensburg
- 10 Interview  
Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen bei Kindern
- 12 Bericht  
Kinderbetreuung in Myanmar
- 16 Ankündigung  
MärchenWeekend
- 19 Ausflugstipp  
Burg Prunn
- 20 Ankündigung  
Kinderyoga
- 31 Bericht  
Familienstützpunkt im EBW

### STANDARDS

- 6 Neues von den Regensburger Eltern
- 14 Experten – Sind Schnuller schädlich?
- 22 Hechts Hilfe
- 26 Ich, Er und die Kinder
- 29 Buchtipp
- 32 Nützliche Adressen



# DIE REGENSBURGER ELTERN STELLEN SICH VOR

## ÜBER UNS



Der Verein der Regensburger Eltern wurde vor über 40 Jahren gegründet und setzt sich seitdem

für ein kinder- und familienfreundliches Regensburg ein. Er ist gemeinnützig, konfessionell unabhängig und keiner bestimmten pädagogischen Richtung verpflichtet. Die Regensburger Eltern möchten Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und in ihren Einrichtungen die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern und begleiten.

## UNSERE AKTIVITÄTEN

- Träger von drei Krabbelstuben, dem Stadtparkkindergarten und dem Bauspielplatz
- Herausgabe der Elternzeitung
- Organisation von Festen und Informationsveranstaltungen für Familien
- Lobby für Eltern, die in Regensburg etwas bewegen möchte

## UNSERE EINRICHTUNGEN



### **Stadtparkkindergarten**

Prüfeninger Str. 16, Tel. 0941/27399  
stadtparkkindergarten@regensburger-eltern.de

### **Krabbelstube Fidelgasse 9**

Tel. 0941/54 3 01  
krabbel-fidel@regensburger-eltern.de

### **Krabbelstube Altmannstraße 2**

Tel. 0941/705 74 30  
krabbel-altmann@regensburger-eltern.de

### **Krabbelstube Pommernstraße 7**

Tel. 0941/630 45 797  
krabbel-pommern@regensburger-eltern.de

### **Bauspielplatz**

Öffnungszeiten März/April: Donnerstag/Freitag 14-17 Uhr, jeden 1. Samstag/Monat 13 -17 Uhr  
Eingang: Nähe Fort-Skelly-Str. 21

### **Geschäftsstelle** Am Schulberg 7

Tel. 0941/57 447 · info@regensburger-eltern.de





Höhenflüge

**BÜCHER  
PUSTET.de**

GESANDTENSTRASSE · DONAU-EINKAUFSZENTRUM · UNIVERSITÄT



**BIENVENUE**

 Orphée

## *Bauspielplatz - Es kann wieder gebaut werden!*

Auf dem Bauspielplatz (hinter dem Jugendzentrum Arena/Fort-Skelly Strasse) kann wieder gebaut werden mit folgenden Öffnungszeiten:

**Offener Betrieb: jeden Donnerstag und  
Freitag 14 - 17 Uhr**

**jeden erste Samstag 13 - 17 Uhr**



### **Aktionstage im März/April**

#### **März**

Freitag, 16. März „Alle Vögel sind schon da“ wir bauen Nistkästen

Donnerstag, 22. März „Alles Paletti(e)“,  
Kräuterkästen gross und klein

#### **April**

In der ersten Osterwoche ist der Bauspielplatz geschlossen, dafür haben wir in der zweiten Ferienwoche verlängerte Öffnungszeiten:

Mittwoch, 4. - Samstag 7. April offener Betrieb von 11-17 Uhr

Freitag, 13. April „Hexenküche am Freitag, den 13....“, Kochen am offenen Feuer

**KeramikMalWerkstatt**  
**Marianne Mion**

Tel. 0941 46 11 47 66  
[www.lafabrique.de](http://www.lafabrique.de)

**Lessingstr. 20**  
Ecke  
Prüfeneringer Str.  
**Regensburg**  
Buslinien  
1 oder 4

# Kinderbetreuung- Arbeiten- Geldverdienen- Familien stärken. Wie soll das zusammen gehen?

EIN BERICHT VON JOHANN BRANDL

*Gebührenfreie Kita-Plätze in Regensburg – für viele Eltern wäre das eine große Erleichterung: Was in Berlin und Hamburg schon geht, soll nun auch in Bayern kommen. Das verspricht zumindest der zukünftige bayrische Ministerpräsident. Und auch im Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD steht einiges über die Entlastung junger Eltern.*

Kinder bekommen, Kinder haben, mit Kindern finanziell, partnerschaftlich und beruflich gut über die Runden kommen das ist häufig ein Parforceritt für alle Beteiligten.

Kinder bekommen, ist sofern man es sich wünscht noch eine der leichtesten und häufig mit angenehmen Gefühlen verbundene Übung.

Aber kaum sind die lieben Kleinen da, schon beginnen die Mühen der Ebene.

Spätestens wenn das Elterngeld ausläuft, stellt sich die Frage: Wer betreut das Kind, wer bleibt zu Hause –sofern man eine/n PartnerIn hat – wer verdient das Geld und wieviel braucht man eigentlich zum Leben, wenn man nicht mehr nur für sich alleine sorgt?

Die monatlichen Kosten für einen Krippenplatz variieren in Regensburg für Kinder von 1-3 Jahren von ca. 240,-€ ( bei 3-4 Stunden täglich ) bis zu 550,-€ (bei 8-9 Stunden täglich) plus Essensgeld von ca. 60,-€ plus

Dazu kommen häufig die Fahrkosten. Das ist insofern nicht zu unterschätzen, weil die Familie schnell ein zweites Auto benötigt um all die Stationen präzise zu erreichen die hier notwendig sind – Anlieferung, Abholung, Fahrt zum Arbeitsplatz und zurück ...Puh !

Nachdem die **Geburtenraten seit den 60er Jahren drastisch zurückgingen und gleichzei-**



FLORIAN HAMMERICH ©

**tig der Arbeitskräftemangel** am Arbeitsmarkt immer bedrohlicher wurde, widmete sich der Staat mehr und mehr dem Thema Kleinkindbetreuung.

1. Wie können wir –hauptsächlich den Müttern– den schnellen WiederEinstieg in den Beruf ermöglichen und
2. Wie können wir die Geburtenraten erhöhen um sagen wir es drastisch auch den zukünftigen Rentnergenerationen einen auskömmlichen Lebensabend zu finanzieren?

**Auch die neue Bundesregierung will sich diesem Thema verstärkt zuwenden** hier Zitate aus dem Koalitionsvertrag (Redaktionschluss 24.2.):

- Wir verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
- Mehr Geld für Kitausbau,

-Entlastung von Eltern bei den Gebühren bis hin zur Gebührenfreiheit.

-Steigerung der Qualität in der Kinderbetreuung.

- Einführung Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter bis 2025.

- Zuschüsse für haushaltsnahe Dienstleistungen.

-Förderung von Familienfreundlichkeit

-Wir werden alle Familien finanziell entlasten, die Kinderbetreuung verbessern und mehr Zeit für Familie ermöglichen.

Dabei wollen wir mehr Transparenz über familienpolitische Leistungen, leichtere Antragstellung und schnellere Bearbeitung von Anträgen auch durch digitale Angebote und Verfahren. Mehr Leistungen für Familien als bisher sollen noch in dieser Legislaturperiode online beantragt werden können. Das Kindergeld als bewährte und wirksame familienpolitische Leistung werden wir in dieser Legislaturperiode pro Kind um 25 Euro pro Monat erhöhen in zwei Teilschritten (zum 1. Juli 2019 um zehn €, zum 1. Januar 2021 um weitere 15 €). Gleichzeitig steigt der steuerliche Kinderfreibetrag entsprechend

Die Regensburger Eltern werden diese Versprechen sorgfältig beobachten und gegebenenfalls einfordern.

**Hier einige Stichworte warum kostenlose Kita Gebühren so wichtig sind?** -Ganz banal um die **Belastung für Eltern zu senken**. Aber auch um **ärmeren, schlecht ausgebildeten Eltern Arbeit zu ermöglichen**, die bei hohen Kita Gebühren keine Arbeit aufnehmen würden, da Netto nichts übrig bleibt. Beispiel: Eine Verkäuferin oder ein Helfer am Band mit dem Mindestlohn von rund 9,-€/ Stunde zahlt umgerechnet mehr Betreuungskosten als er Netto verdient. Selbst gut ausgebildete Fachkräfte erzielen bei Teilzeitarbeit nur einen geringen Überschuß nach Abzug aller o.g. Kosten.

Sicher, schon jetzt gibt es Einkommensabhängig teilweise die kostenlose Betreuung in den Krippen, oder wenn das Jugendamt dringend eine Kita für notwendig hält um die soziale Schieflage im Elternhaus zu korrigieren. Leider kommt es dann schnell zu einer Neiddiskussion unter den Eltern, denn es gibt sehr strenge Einkommensgrenzen, sind diese überschritten gibt es nichts. Eine generelle Kostenfreiheit würde hier sehr helfen.

- **Bildungsferne Schichten** erreichen und den Kindern vorschulische Erziehung ermöglichen.

-**Kulturvermittlung des Gastlands**. Gerade die neu zugewanderten Menschen brauchen verstärkt diese kostenlose Unterstützung, sonst bleibt die Integration schon in den eigenen vier Wänden stecken. Die Fehler die bei der Generation der sog. Gastarbeiterkinder gemacht wurden dürfen sich nicht wiederholen.

**Gleichzeitig** darf man aber auch das Kind nicht mit dem Bade ausschütten, soll heißen, **zu viel und zu frühe außerhäusige Betreuung schadet der kindlichen Bindung** enorm. Die Erzieherinnen der Regensburger Eltern legen großen Wert darauf, daß die Kinder nicht zu lange von den primären Bezugspersonen getrennt sind. Gesetzlich erlaubt sind bis zu 10 Stunden. Weniger wäre - pädagogisch gesehen - mehr!!

Zunächst müssen Staat und Kommunen aber erst einmal genügend Betreuungsplätze schaffen hier ist gerade in den stark wachsenden Ballungsgebieten noch einiges zu tun. Die Zahl der -bezahlbaren- Plätze hinkt gerade im boomenden Bayern oft noch weit hinter der Nachfrage her

Es ist und bleibt eine Gratwanderung; hier die Freiheit der Eltern und dort die Pflicht des Staates für seine BürgerInnen ein Optimum an Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Bei all dem muß das **Wohl der Kinder im Zentrum aller Bemühungen** stehen.



# Akademietheater Regensburg

**NEU!!!**  
Kreuzgasse 5  
beim Arnulfsplatz  
93047 Regensburg



Spielplan und Tickets: [www.akademietheater-regensburg.de](http://www.akademietheater-regensburg.de)

Vorverkaufsstellen: Mittelbayerischer Kartenvorverkauf im DEZ / Altes Rathaus Regensburg /

Alle bekannten Vorverkaufsstellen

Akademietheater: Kreuzgasse 5 - 93047 Regensburg



Mittelbayerische

# MACHT DIE SCHLECHTE LUFT IN REGENSBURG UNSERE KINDER KRANK?

EIN INTERVIEW MIT PROF. DR. MED MICHAEL KABESCH, CHEFARZT AN DER KLINIK ST. HEDWIG, KLINIKLEITER PÄDIATRISCHE PNEUMOLOGIE UND ALLERGOLOGIE  
VON ULRIKE HECHT

*Herr Kabesch, Sie sind Experte für Atemwegserkrankungen, was sind typische Symptome bei Kindern?*

Im Kindesalter ist Asthma die häufigste chronische Atemwegserkrankung. Das ist eine chronische Entzündung der Atemwege, die auch zu Atemnot führen kann. Husten und Schnupfen ist ganz normal, wenn der Husten aber auch 8 Wochen nach einem Infekt noch anhält, sollte man das mit dem Kinderarzt abklären. Anders als bei Erwachsenen ist die Diagnose Asthma bei Kindern aber nicht etwas Lebenslanges, in vielen Fällen kommt es zu einer Besserung oder sogar zu einer vollständigen Heilung.

*Wie viele Kinder sind in der Region Regensburg betroffen und von welchen Faktoren hängt es ab, ob sich die Krankheit entwickelt?*

Es gibt Studien die belegen, dass in Bayern ca. 10% aller Kinder von Asthma betroffen sind. Die Entstehung hängt von verschiedenen Faktoren ab: Virusinfekte können zu vermehrten Symptomen führen, ein gewisser Anteil ist erblich bedingt und eine große Rolle spielen die Umwelteffekte, d.h. ob ein Kind regelmäßig Luftschadstoffen wie z.B. Autoabgase, Tabakrauch oder Ozon ausgesetzt ist.

*Gibt es einen Zusammenhang zwischen Asthma und Allergien?*

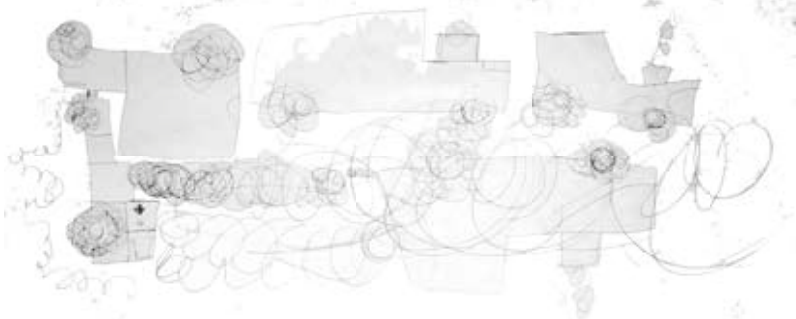
Ja, hier besteht ein wichtiger Zusammenhang. Kinder mit Allergien haben ein erhöhtes Risiko für Atemwegserkrankungen. Je früher sich die Allergie entwickelt, desto höher ist das Risiko.

*Welche Rolle spielt das Regensburger Klima mit seinem vielen Nebel?*

Nebel allein macht kein Asthma, viele Patienten berichten aber, dass sie bei Nebellage verstärkte Symptome haben. Nebel kann nur entstehen, wenn sich die Wassertröpfchen um Schwebestoffe in der Luft anlagern. Durch die Donau und die Kessellage besteht in Regensburg eine hohe Luftfeuchtigkeit und das führt bei erhöhter Feinstaubbelastung zu besonders viel Nebel.

*Welche Faktoren tragen zur Luftverschmutzung bei?*

Ein großer Faktor sind die Autoabgase, wobei es für die Gesundheit wenig Unterschied macht, ob die Fahrzeuge mit Diesel oder Benzin betrieben werden. Weitere Faktoren sind offene Feuer oder Hausbrand. Nach Sylvester ist die Luftverschmutzung besonders hoch,



da durch die Raketen große Mengen an Feinstaub freigesetzt werden.

**Was kann Regensburg dafür tun, um die Luftqualität in der Stadt zu verbessern?**

Ich bin Mediziner und kein Politiker, aber wir brauchen Maßnahmen, die zu einer drastischen Reduzierung der Luftverschmutzung führen. Elektromobilität und Benziner statt Diesel löst das Problem nicht sondern verschleppt es nur. Wir müssen echte Alternativen zum Autoverkehr finden, mehr attraktive Radwege bauen und dafür sorgen, dass der öffentliche Verkehr besser genutzt wird, gerade auch von den vielen Pendlern, die nach Regensburg kommen.

**Haben Sie Empfehlungen für Eltern, deren Kinder betroffen sind?**

Das wichtigste ist, dass die Kinder in rauchfreier Umgebung aufwachsen. Studien belegen, dass sich Rauchen in der Schwangerschaft noch nach Jahren negativ auf die Lungenfunktion des Kindes auswirkt. Eltern können darüber hinaus einfach dafür sorgen, dass ihre Kinder auch draußen möglichst wenig Schadstoffbelastung ausgesetzt sind. Der Schulweg sollte so gewählt werden, dass er nicht gerade entlang von stark befahrenen Straße entlangführt. Die Kinder selber mit dem Auto direkt vor die Schule zu fahren, macht insgesamt keinen Sinn!

**Wie wird Asthma behandelt?**

Schwere Atemwegserkrankungen sollten immer mit dem Kinderarzt abgeklärt werden. Hauptziel der Behandlung ist, dass sich ein Kind möglichst normal entwickeln kann, d.h. auch Sport treiben und draußen spielen kann. Kortison ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung, wenn es richtig eingesetzt wird, aber bei weitem nicht immer notwendig. Für wirklich schwere Fälle gibt es heute auch noch ganz andere Alternativen.



**In Regensburg wird unter Ihrer Leitung seit über zwei Jahren die „KUNO Kids Gesundheitsstudie“ durchgeführt, bei der aktuell 2.500 Kinder von ihrer Geburt an bis zum 18. Lebensjahr umfassend medizinisch begleitet werden. Welche Erkenntnisse erhoffen Sie sich daraus?**

Unser Ziel ist es, mit der Gesundheitsstudie ein aktuelles Bild von der Kindergesundheit zu zeichnen, aus dem ganz Deutschland lernen kann. Die Politik kann Entscheidungen nur auf der Grundlage von richtigen Informationen treffen. Viele der heute herangezogenen Studien sind veraltet und helfen im Grunde nicht, um Entscheidungen zu treffen, die die heranwachsende Generation betreffen. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei allen Familien bedanken, die bei der Studie mitmachen, unsere Fragen beantworten und ihre Zeit zur Verfügung stellen, das ist wirklich großartig!

# Kindergarten in Myanmar

VON BEA DALLMEIER (EHMALIGE MUTTER AUS DER KRABELSTUBE POMMERNSTRASSE)

Hallo, ich heisse Anika, ich bin 5 Jahre alt. Ich komme aus Regensburg und bin dort genau wie du in eine Krabbelstube und einen Kindergarten gegangen. Jetzt lebe ich seit einem Jahr in Myanmar, weil meine Eltern hier arbeiten. Myanmar ist ein Land in Asien. Es ist eines der ärmsten Länder der Welt. Vieles ist ganz anders hier. Die Menschen haben dunkle Haut und dunkle Haare, ich verstehe die Sprache nicht, es gibt kein Brot, keine Schokolade und kein Apfelmus. Dafür aber sehr leckere Suppe

(Mohiynga) und süssen Reis mit Kokosraspeln.

Es ist immer warm und oft sogar sehr heiss, so habe ich keine Jeanshose und keine Jacke mitgebracht und ich habe das ganze Jahr

nur FlipFlop-Schuhe oder Sandalen an. Am Anfang musste ich mich erst an alles gewöhnen, aber jetzt gefällt es mir sehr gut.

Seit einem halben Jahr gehe ich hier vormittags in eine Kindergarten-Gruppe. Mein Papa fährt mich und meine kleine Schwester Miriam mit dem Roller zum Kindergarten. Wir fahren auf sandigen Feldwegen zum nächsten Dorf. Es ist so schön entlang der Felder, wir sehen Wildhunde, Kühe und Vögel und öfters müssen wir uns an Ochsenkarren vorbeizwängen weil der Weg recht eng ist. Wenn es regnet, ist das nicht einfach weil der Weg dann matschig ist.

Der Kindergarten ist ein Holz-Haus, auf Stelzen gebaut, von einem Garten umgeben. 40 Kinder und 6 Lehrer kommen hier täglich

aus den umliegenden Dörfern, meist zu Fuss oder mit Fahrrad. Es gibt nur einen Raum, in dem alle Klassen untergebracht sind. Deshalb haben wir eine Ecke für uns Kindergartenkinder, und die Klassen 1 bis 4 verteilen sich im restlichen Raum. Manchmal sind nur zwei Kinder in einer Jahrgangsstufe. Nur die 3. und 4. Klasse haben richtige Schulbänke. Die Schüler haben Schreibhefte und Stifte, die Lehrerin schreibt an der Tafel vor oder liest aus einem Textbuch. Schöne Schulbücher mit Übungen und Bildern wie in Deutschland gibt es leider nicht.

Im ganzen Land tragen die Kinder eine Schulluniform mit grünen Röcken oder Hosen und weissen Hemden. Jeden Morgen stellen sich die Kinder auf, um einen Morgengruss zu singen. Danach wird ein längeres buddhistisches Gebet gesprochen. Meistens betet eines der grösseren Kinder vor und die anderen wiederholen die Zeilen. Alle Kinder müssen still sitzen, ich kann das jetzt auch schon ganz gut, auch wenn es langweilig ist. Die Kinder kriegen einen kleinen Schubs mit dem Stock wenn sie nicht still sitzen, das tut aber nicht weh. Miriam und ich kriegen das nicht, wir dürfen auch rumlaufen während dem Gebet und spielen. Nach dem Beten stellen wir uns wieder draussen auf und machen ein paar Gymnastikübungen. Und danach gehen die Kinder dann in ihre Ecken wo ihre Klasse unterrichtet wird und beginnen mit dem Unterricht. In meiner Kindergartengruppe ist es lustig, wir dürfen viel draussen toben. Am liebsten spiele ich Fangen mit den Kindern. Wenn wir drinnen sind malen oder basteln wir. Leider gibt es ausser Bauklötzen kaum Spielsachen und die Stifte ärgern mich weil sie immer schnell kaputt gehen. Trotzdem gehe ich gerne in meinen Kindergarten.





Wir unterhalten uns mit unserer Lehrerin auf Englisch, das haben wir hier gelernt. Aber die anderen Kinder und Erwachsenen hier sprechen leider kein Englisch. Myanmar sprechen wir nicht. Das will irgendwie nicht in unsere Köpfe rein. Es ist eine komplizierte Sprache, zudem gibt es keinen Sprachunterricht und irgendwie konnte es uns noch niemand lernen.

In unserem neuen Zuhause haben wir viel Platz zum Spielen und Toben draussen. Wir haben zwei Schweine, drei Katzen, Hasen, Hühner und Enten. Wir lernen gerne über die Natur. Es gibt in Myanmar einige giftige Pflanzen, dazu auch Schlangen, Skorpione und Insekten wie z.B. angriffslustige Bienen. Wir mussten lernen, immer erst zu schauen wo man hintritt. Man darf sich nicht einfach ins Gras legen weil es gefährlich ist und man darf niemals einen Ball aus der Hecke holen (das macht Papa mit Gummistiefeln). Wenn wir irgendwas gefährliches sehen, laufen wir sofort davon. Es gibt aber vor allem auch wunderschöne Tiere hier. In der Regenzeit ist es richtig laut wegen der quakenden Frösche, überall schwirren Insekten und Vögel vorbei. Die Schmetterlinge haben unglaubliche Muster. Ein Schmetterling war mal fast so gross wie mein Gesicht und es gibt Schnecken die grösser sind als meine Hand. Ich mag die Blumen so gern, manche duften umwerfend. Vor unserer Haustür wachsen Mangos, Bananen und Kokosnüsse. In der Trockenheit ist alles staubig, braun und ausgetrocknet. Aber in der Regenzeit und im Winter ist alles grün. Der Winter ist nicht wie unser Winter. Es gibt niemals Schnee, man braucht höchstens einen Pullover und Turnschuhe zum Roller fahren. Mama hat uns ganz viele Spielsachen aus Deutschland mitgebracht weil es sowas hier nicht gibt. Leider fällt es mir schwer, Freundinnen zu finden. Die Kinder hier kennen unsere Art zu Spielen und die Spielsachen nicht, sie sprechen kein Englisch und wissen auch mit Playmobil oder Puppen nichts anzufangen.

Spielplätze gibt es nicht, aber wir fahren am Wochenende oft auf eine der vielen Pagoden. Dort treffen sich die Menschen und machen Picknick oder beten. Mir gefallen die Pagoden, weil alles schön bunt geschmückt und auch viel mit Gold dekoriert ist. Und es duftet immer herrlich nach frischen Blumen und Räucherstäbchen. Manchmal habe ich ganz schlimmes Heimweh. Zum Trösten fahren wir in die acht Stunden entfernte Stadt Yangon und gehen dort in einem schicken Einkaufszentrum Eis oder Pizza essen und kaufen Käse, Wurst, echte Nudeln und Gummibärchen ein.



In unserem Haus und in der Arbeit meiner Eltern gibt es Strom und fliessendes Wasser, aber wir haben oft längeren Stromausfall. In den Dörfern um uns herum und im Kindergarten gibt es keinen Strom. Die Hütten der Menschen haben auch keine Badezimmer wie bei euch. Es gibt meistens hinter der Hütte eine Art Plumpsklo aus Holz. Waschen kann man sich bei Stromausfall und in den Dörfern aber immer an einem der vielen Brunnen, das lieben Miriam und ich sehr. Das Wasser dort ist kühl und sauber und manchmal trinkt ein Ochse direkt neben uns aus einem Eimer.

Die Menschen hier sind immer nett und wir fühlen uns willkommen. Das tollste ist dass wir spannendes erleben und soviel Zeit mit Mama und Papa verbringen. Ausserdem ist es immer warm, ich kann so viel draussen sein und alles entdecken.

## GEHT DAS NUR UNS SO?

Eltern fragen – Experten antworten



### SIND SCHNULLER SCHÄDLICH FÜR MEIN KIND?

Seit knapp drei Monaten sind wir zu viert. Unser Baby Ben saugt gerne, wie schon sein Bruder Leo (3 1/2 Jahre) damals, und will nicht nur zum Trinken an die Brust, sondern auch zur Beruhigung oder einfach nur mal so zum Spaß. Tatsächlich stille ich zwar gerne, möchte jedoch nicht der Beruhigungsnuckel meines Kindes sein. Deshalb möchte ich Ben einen Schnuller geben, wenn er offensichtlich keinen Hunger hat und die Brust möchte. Mein Mann und ich diskutieren nun über dieses Thema, ob es sinnvoll ist, einem Baby einen Schnuller anzugewöhnen. Außerdem sehen wir leider bei Leo, dass es wohl gar nicht so leicht ist, den Schnuller dann wieder los zu werden. Leo geht mittlerweile mit drei Schnullern schlafen, damit er sicher einen findet, wenn er nachts aufwacht. Ab und zu ist er nachmittags nach dem Kindergarten wirklich schwer von seinem Schnuller zu trennen. Mein Mann findet Schnuller unnatürlich und meint, dass es höchste Zeit ist, Leo von seinen Schnullern zu trennen, damit er keine schiefen Zähne bekommt.

**JESSICA SUTTNER, Lehrlogopädin, Mutter von drei Kindern**



Es ist schön, dass Sie beide so verantwortungsbewusst mit dem Thema Schnuller umgehen.

Auch in Expertenkreisen gibt es unterschiedliche Meinungen hierzu. Es gibt jedoch einige Punkte, die Ihnen vielleicht helfen können: Saugen ist ein natürliches Bedürfnis, das sowohl zur Nahrungsaufnahme, als auch zur Beruhigung, Entspannung und Kontaktaufnahme eines Säuglings notwendig ist. Beim Stillen wird dies am besten befriedigt und die Mundmuskulatur sowie die Kieferaufbildung werden optimal unterstützt. Nicht jedes Kind benötigt einen Schnuller, jedoch kann dieser hilfreich sein, um einem erhöhten Saugverlangen entgegenzukommen.

Symmetrische, quer-oval geformte Schnuller sind zu empfehlen; keine Kirschform. Dauerhaftes Nuckeln verhindert die Entwicklung einer natürlichen Zungenruhelage im Mundraum, da dieser stetig vom Schnuller ausgefüllt wird. Eltern sollten den Schnuller in jeder Situation bewusst geben, z.B. zum Einschlafen, bei Krankheit, zum Trost. So wie Sie sich auch bewusst entscheiden, Ihren Sohn zu stillen oder anders zu beruhigen. Die Abgewöhnung sollte möglichst zwischen 1,5 und 2,5 Jahren erfolgen, spätestens mit drei Jahren.

**TANJA GRÜNLEITNER,**

*Einrichtungsleiterin Krabbelstube Pommernstrasse*



Die Schnullerfrage ist bei uns in der Einrichtung öfter mal Thema. Ich persönlich finde den Einsatz des Schnullers grundsätzlich in Ordnung, solange man einige Dinge beachtet. Selbstverständlich sollte der Schnuller in den ersten Lebenswochen noch nicht verwendet werden, damit die Milchproduktion durch das Saugen an der Brust auf natürliche Weise in Gang kommen kann. Später muss darauf geachtet werden, dass der Schnuller nur zu bestimmten Gelegenheiten und immer nur von kur-

zer Dauer angeboten wird. Zeitlich eingegrenzt, zur Beruhigung und zum Einschlafen finde ich den Einsatz in völlig in Ordnung, zumal die Babys ein großes Saugbedürfnis haben und eben nicht alle Mütter rund um die Uhr zum Nuckeln zur Verfügung stehen möchten. Wichtig ist, dass die Schnuller nicht überall in der Wohnung herumliegen oder ständig zur Verfügung stehen. Sie sollten sorgfältig wie ein „Medikament“ benutzt werden und z.B. beim Sprechen und Spielen rausgenommen werden. So gelingt es später auch schneller, ihn abzugewöhnen, wenn er nicht den ganzen Tag im Einsatz war.

**DR. SINA OPHOFF,**  
*Zahntrümerei,  
Zahnärztin für  
Kinder- und  
Jugendzahnheilkunde*



In der Tat ist der Schnuller „unnatürlich“, das Saugen des „Säuglings“ hingegen schon. Bereits im Mittelalter entdeckten Mütter, dass sie ihre Kinder mit gefüllten Leinenbeutelchen ruhigstellen können. Denn Kinder trinken/saugen nicht nur wenn sie Hunger oder Durst haben, sondern auch, weil es ihnen Wohlbehagen schenkt. Der Schnuller hat also seine Berechtigung – er gibt den Eltern Freiheit und beruhigt das Kind – zunächst ohne Folgen.

Bis zu einem Alter von etwa 1,5 Jahren sind Sauger unbedenklich (solange sie nicht in Honig o.ä. getaucht werden), darüber hinaus kann es aber zu einer Verschiebung der Bissituation durch diesen „Störfaktor“ kommen. Zudem löst normalerweise mit Durchbrechen der Zähne der Kau- den Saugreflex ab. Flaschennahrung ist nicht mehr notwendig, das Kind kann essen, der Saugreflex ist überflüssig geworden. Wird aber dieser Reflex künstlich erhalten, durch weiteres Trinken aus Flaschen oder eben den Schnuller, so kann sich auch der Gaumen verformen, was oftmals einen sogenannten „offenen Biss“, Mundatmung (was wiederum das Kariesrisiko erhöht) und Lispeln zur Folge hat. Man sagt, dass der Sauger mit 2-3 Jahren abgewöhnt sein sollte. Die Erfahrung zeigt, je später das Abgewöhnen beginnt, desto schwieriger wird es, weil der „natürliche“ Wechsel der Reflexe nicht stattgefunden hat. Weiter wird empfohlen, einen Schnuller möglichst klein und flach zu wählen (kein Mitwachsen der Größen, wie in der Werbung propagiert) – denn ein kleinerer Störfaktor stört eben auch weniger.

*Wenn Sie auch Fragen an unsere Experten haben, schreiben Sie uns. [zeitung@regensburger-eltern.de](mailto:zeitung@regensburger-eltern.de)*

# MärchenWeekend im Mehrgenerationenhaus in der Ostengasse vom 13. – 15. April

EINE ANKÜNDIGUNG VON ROLF STEMMLE

Seit Jahrtausenden faszinieren Märchen Menschen unterschiedlicher Altersstufen, Länder und Religionen. Auch in der neueren Gestalt als Fantasy-Erzählungen verzaubern Märchen Kinder und Erwachsene. Das zeigt: Kinder und ihre Eltern lieben es, in fantastische Welten entführt zu werden und Anregungen für ihre eigene Fantasie zu erhalten. Das Lesen von Märchen fördert zudem die Lese- und Schreibkompetenz von Kindern und stärkt den Zusammenhalt in Familie und Gesellschaft.

Der **Freitagabend** ist „Dornröschen“ vorbehalten. Das Märchen wird von Oliver Machander erzählt, vorweg erklärt Prof. Dr. Kurt Franz von der Uni Regensburg „Wie Dornröschen seine Unschuld gewann und wieder verlor“. Musikalisch wird der Abend von Martin am E-Piano gestaltet.

Am **Samstag** um 14 Uhr öffnet der sogenannte Jurten-Raum im Erdgeschoss für das Theater Larifari. Anschließend gibt es märchenhafte Aktionen wie Malen, Schminken und Rätselspiele. Am frühen Abend gestalten Thyra



Um dieser Gattung gerecht zu werden, laden der Schriftstellerverband Ostbayern und das Mehrgenerationenhaus der Stadt Regensburg für das Wochenende vom 13. bis 15. im April 2018 zu einem großen Märchenfestival für die ganze Familie. Mit im Boot ist auch die Theater-Akademie Regensburg. Das Programm reicht von Lesungen und Vorträgen bis hin zu Theater und märchenhafte Aktionen. Der Eintritt ist frei.

Thorn und Ingeborg Reymann ein Theater-spiel mit Schönwerth-Gestalten und dem blauen Rüssler – ein Programm für ältere Kinder und Erwachsene. Im Märchensaal (Theatersaal) erleben die Märchenfans ab 3 Jahren ein Mitmachmärchen mit Oliver Machander. Anschließend lesen Mitglieder des Schriftstellerverbandes und Gäste Märchen für Kinder ab 5 Jahren. Sie gestalten auch das Abendprogramm für die Älteren und Erwachsenen: „Märchen aus aller Welt“. Für die Musik sorgt



die Gruppe „Adabei“. Am Samstagnachmittag gibt es eine Besonderheit: Die Theater-Akademie Regensburg (Krebsgasse 5) lädt zur Premiere von „Timm Thaler“. Der Besuch der Vorstellung (Beginn: 14.00 Uhr) ist ebenfalls kostenlos. Karten müssen unbedingt reserviert werden (0941/5989540). Das Kinderstück wird übrigens ab Sonntag im regulären Programm des Akademie-Theaters gezeigt.

Auch am **Sonntag** erwartet die Besucher ein buntes Programm. Für die Kleinsten ab 2 Jahre erzählt Oliver Machander im Jurtenraum das Märchen „NANU und Zausel der Wolkengeist“. Ab 15.30 Uhr treten die „Swinging Puppets“ auf. Den Märchensaal eröffnet Julia Kathrin Knoll um 13.30 Uhr mit „Fairy Tales“.

Zu ihrer Lesung mit Harfenmusik (Catharina Wenzel) wird eine kleine Elfenspeise gereicht. Die folgenden beiden Gäste widmen sich Märchen und Sagen aus der Oberpfalz: Erika Eichenseer mit Erzählungen von Franz Xaver Schönwerth, Franz Joseph Vohburger mit Geschichten rund um die Burg Stockenfels. Dass Märchen auch auf ungewöhnliche Weise erzählt werden können, zeigt zum Abschluss Wolfgang Hammer mit Freunden aus aller Welt.

Der Schriftstellerverband Ostbayern und das Mehrgenerationenhaus bieten also ein vielfältiges Programm für die Jüngsten bis hin zu den Erwachsenen.

### MEHR INFOS

MärchenWeekend vom 13. - 15. April unter [www.schriftsteller-ostbayern.de](http://www.schriftsteller-ostbayern.de).

Bruderwöhrdstraße 15b  
IT-Speicher  
93055 Regensburg  
0941. 780 36 770  
fennobed-regensburg.de

Kindermöbel mit System

# DE BREUYN





**Langeweile?  
Schlechte Laune?  
Auf zu Selmair!**

**Selmair**  
richtig gutes Spielzeug

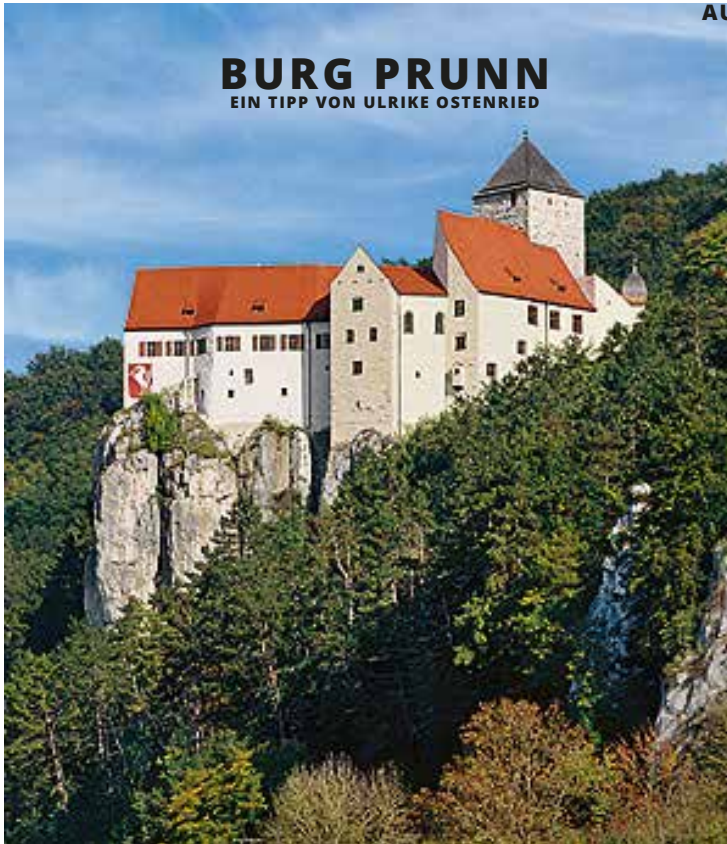
Untere Bachgasse 2 • Regensburg • Donau-Einkaufszentrum • [www.selmair.de](http://www.selmair.de)



[www.pupille-schief.de](http://www.pupille-schief.de)

Tel. Mo - Fr.:  
0941/58612336

**Puppentheater Pupille Schief**  
Oktober - April im Andreasstadel Regensburg  
(Erdgeschoss, durch das Restaurant)



# BURG PRUNN

EIN TIPP VON ULRIKE OSTENRIED



Wie das Idealbild einer Ritterburg steht hoch über dem Altmühltal auf einem steil abfallenden Jurafelsen Burg Prunn. Vor der Burg öffnet sich ein toller Blick ins Tal Richtung Riedenburg, in der schön renovierten Burg unterhält eine 45minütige Führung auch alle kleinen Ritter und edle Burgfräulein.

**Führungen:** 26. März – 31. Oktober beginnend zu jeder vollen Stunde von 9-17 Uhr (1. November – 25. März unter <http://www.burg-prunn.de/deutsch/tourist/eintritt.htm>)

**Preise:** Erwachsene 5 €, Kinder bis 18 Jahre frei.

**Anfahrt:** Über Kelheim Richtung Riedenburg, bis zum Ort Prunn. Hier der Beschilderung „Burg Prunn“ folgen (ca. 3 km). Der Parkplatz liegt etwas oberhalb der Burg.

**Fußweg:** Die Burg über einen (teilweise steilen) Treppen-Aufstieg kurz vor Prunn aus dem Ort Nusshausen zu erreichen. Bitte festes Schuhwerk tragen.

Eine längere Wanderung (ca. 12 km) bietet ein Teil des Altmühl-Panoramaweges von Riedenburg über die Klamm zur Burg Prunn und auf der anderen Altmühlseite nach Riedenburg zurück ([www.tourismus-landkreis-kelheim.de/Media/Touren/Wanderung-von-Riedenburg-durch-die-herrliche-Klamm-zur-Burg-Prunn](http://www.tourismus-landkreis-kelheim.de/Media/Touren/Wanderung-von-Riedenburg-durch-die-herrliche-Klamm-zur-Burg-Prunn)).

**KÜHNE RECKEN UND EDLE DAMEN:** Am 10. Mai 2018 ist die Burg von 13.00 – 18.00 Uhr ohne Führung zugänglich ([www.burg-prunn.de](http://www.burg-prunn.de))

# KINDER SIND YOGA!

VON IRIS FRITZSCHE

Wer sich in der Kindheit getragen und verstanden fühlt, entwickelt großes Vertrauen in sich selbst und ist für das Leben gut gerüstet, egal, was passiert! Leider können viele Kinder dieses Ur- und Selbstvertrauen in der heutigen stressbeladenen Zeit nicht mehr ausreichend entwickeln, weil die täglichen Anforderungen sie maßlos überfordern. Diese Überforderung entsteht z. B. durch wachsende Reizüberflutung. Viele Kinder ab 3 Jahren sitzen schon mehrere Stunden täglich vor dem Fernseher, am PC oder Handy der Eltern. Dabei können sie das Gesehene und Gehörte nicht ausreichend verarbeiten.

Überforderung entsteht aber auch durch wachsenden Zeit- und Leistungsdruck. So fehlt vielen Kindern schon im Kindergartenalter die Zeit zum fantasievollen Spiel im Freien und die Möglichkeiten, sich selbst und ihre Umwelt ausgiebig zu erspüren, zu erleben und zu begreifen, zu experimentieren und auszuprobieren. In der Schule sollen alle Kinder in der gleichen Zeit die gleichen Inhalte lernen und bekommen wenig Zeit für ihre individuellen Entwicklungsschritte. Wer da nicht mithalten kann, bleibt zurück.

Als Folge davon fühlen sich Kinder häufig mißverstanden, unzufrieden und unwohl. Sie grenzen sich ab, werden ängstlich, lustlos und kontaktarm. Sie leiden unter mangelndem Selbstwertgefühl und Verkrampfungen. So entstehen Kopf- und Bauchschmerzen, Schlafstörungen, Alpträume und Appetitlosigkeit. Dies wiederum bringt neue Probleme im Elternhaus und in der Gemeinschaft mit sich. Die Schulleistungen sinken und die wachsende Unzufriedenheit der Kinder schlägt in lautes und aggressives Verhalten um.

Durch ständige Tadel und Bestrafungen und aus Frust über die Mißerfolge und die eigene Unfähigkeit, anstehende Probleme zu lösen, können sogar körperliche, geistige und seelische Schäden entstehen wie Hautkrankheiten, Allergien oder Asthma. Manche Kinder nassen wieder ein oder werden depressiv. Andere Kinder kompensieren den Mangel an Lebensfreude und Wohlsein durch unkontrolliertes Essen. Viele sind schon im Kindergarten oder in der Grundschule zu dick, werden unbeweglich, haben zu wenig Kraft und ermüden schnell. Sie entwickeln Fehlhaltungen, Muskel- und Koordinationsschwächen, Gleichgewichtsprobleme, Fuß- und Beinverformungen.

Da sich in den letzten 20 Jahren die Anzahl der unausgeglichener, bewegungsarmer, übergewichtiger und aggressiver Kinder sehr stark erhöht hat, ist die Lernatmosphäre in Kindergärten und Schulen empfindlich gestört. Deshalb sind alle, die mit Kindern leben und arbeiten, auf der Suche nach einfachen Handlungsmodellen, mit dem Ziel, den Kindern zu helfen, wieder gesünder, ausgeglichener, konzentrierter und aufnahmefähiger zu sein. Denn nur so können sie die hohen Anforderungen des Alltags viel friedlicher und freudvoller bewältigen.

Eine Lösung dafür könnte Yoga für Kinder sein! Denn Kinder sind Yoga!

Hier nur einige Vorteile von Kinderyoga-Übungen:

- \* Sie lösen Muskelverspannungen, schulen das Gleichgewicht, die Koordination, die Beweglichkeit und die Körperaufrichtung.
- \* Sie fördern die achtsame Selbst- und Fremdwahrnehmung und unterstützen die Ent-





**Kinderhaus**  
**Kinderhort**  
**Krippe** **Schule**  
**FOS** **Verein**  
**remoni\***  
\*Regensburger Montessori Institut

**montessori**  
**regensburg**

Lernen ist Begeisterung



Prüfeninger Schloßstr. 73 c

93051 Regensburg

Tel. 0941/600 924-0

Fax 0941/600 924-99

info@montessori-regensburg.de

[www.montessori-regensburg.de](http://www.montessori-regensburg.de)

wicklung des Körpergefühls, des Selbstbewußtseins, des Selbstvertrauens und das Hineinversetzen in andere (Empathie).

\* Sie beruhigen und vertiefen den Atem, entschlacken den Körper von CO<sub>2</sub> und versorgen den Organismus mit ausreichend Sauerstoff.

\* Sie helfen, Emotionen und Stimmungen wahrzunehmen, sie zu genießen oder zu verändern.

\* Sie werden ohne Zeit- und Leistungsdruck und Vergleichen und Messen an Anderen durchgeführt. Das entspricht den Bedürfnissen der Kinder nach Verständnis, Annahme und "Entschleunigung".

\* Traumgeschichten und Fantasiereisen beruhigen die Gedanken. Erlebtes wird verarbeitet, geordnet und losgelassen. Fantasiebilder und Zeitlosigkeit entstehen. Die Körperfunktionen wie

Herzschlag, Durchblutung und Verdauung normalisieren sich.

\* Der Wechsel von Bewegung und Ruhe wirkt ausgleichend. Stress kann wirkungsvoll abgebaut werden, die Konzentration und Auf-

merksamkeit erhöht sich und erleichtert das Lernen.

\* Es steht das freudvolle, spielerische Lernen in der Gemeinschaft im Vordergrund. Dies fördert die kognitiven und sozialen Kompetenzen, entwickelt die körperlichen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten, die Fantasie und Kreativität.

\* Sie sind didaktisch-methodisch sinnvoll durchdacht und beinhalten verlässliche Strukturen, Rituale und Wiederholungen. Auf dieser Basis entsteht Urvertrauen.

\* Sie stabilisieren die kindliche Persönlichkeit insgesamt und kommen besonders den Kindern zugute, die Entwicklungsdefizite aufweisen oder unter Stresssymptomen leiden.

Kinder, die über eine längere Zeit Yoga praktizieren, verändern sich. Sie werden achtsamer, kompetenter und können ihre Probleme in Alltag, Schule und Kindergarten selbst lösen. Sie sind für die Herausforderungen des Lebens einfach besser gerüstet.

**WER SEINEM KIND DIESEN WUNDERBAREN WEG ERMÖGLICHEN MÖCHTE, FINDET HIER GELEGENHEIT ZUM AUSPROBIEREN:**

Neuer Kinderyoga-Kurs für Kinder im Alter von 4 - 10 Jahren (ohne Elternbegleitung) im Simply-Yoga-Studio, Yorckstr. 22, ab Sonntag, 11. März, 16.00 - 16.45 Uhr, 5 x, 50 € pro Kind. Anmeldung und Infos dazu unter <http://simply-yoga-regensburg.de>

## MEINE FRAU SAGT IMMER ...



*Hechts Hilfe für Paare*

VON DIPL. PSYCH. GERHARD HECHT

...jetzt hör doch mal auf immer „Weiber“ zu sagen“, weil manchmal sag ich das. Wenn man „Weiber“ sagt, ist das aber für meine Frau eine Abwertung der Frau. Für mich bezeichnet man damit eine Mehrzahl von Frauen und eine mögliche Abwertung liegt im Kontext und im Ton. „Männer“ oder „Jungs“ kann man schließlich auch mit einem abwertenden Unterton sagen, aber an sich ist das doch noch keine... „Doch“, sagt meine Frau „Weiber“ ist abwertend, da kannst du sagen was du willst!“

Vielleicht liegt es ja daran, dass ich katholisch erzogen worden bin. „Gebenedeit bist du unter den Weibern...“ habe ich als Bub und Jugendlicher mindestens zehn Millionen mal inbrünstig gebetet ohne zu wissen was das eigentlich bedeutet. Außerdem habe ich familienbedingt einen einfachen bayerischen

*Warum ziehe ich mir mit diesem harmlosen Wort immer wieder sprachpolizeiliche Ermittlungen zu?*

Kleinbürger/ Bauernhintergrund und „Weiberleut“ oder „Weib“ waren ganz normale Bezeichnungen und auf dem sogenannten flachen Land ist das auch noch heute so. Es hat für mich auch ein bisschen was traditionelles, liebenswürdiges und erdiges... „jetzt komm mir nicht mit deinem Bayerngeschulze“, sagt meine Frau, „das ist alles tausend Jahre her, die Zeiten haben sich geändert,

„Neger“ war auch mal eine normale Bezeichnung und ist trotzdem abwertend und das ist „Weiber“ auch, also sag das nicht mehr!“

Ehrlich gesagt kränkt mich der autoritäre Ton meiner Frau und ich fühle mich in meinen guten Absichten missverstanden. Ganz ohne Eigenlob kann ich von mir behaupten, dass ich mir seit den 70ern schon Gedanken über Frauenbefreiung (so hieß das damals wirklich noch) und jede Form von offener und versteckter Misogynie Gedanken gemacht habe, früh schon in Männergruppen alle möglichen Geschlechtsverschlingungen reflektiert habe und jeden patriarchalen Restbestand in meinem Bewusstsein ausgemerzt habe. Dennoch bin ich oft genug an der Uni von engagierten Frauen als heimlicher Chauvi enttarnt worden, das war damals gar nicht zu vermeiden, weil in der allgemeinen Hysterie... „ich bin überhaupt nicht hysterisch“ sagt meine Frau, „ich hab definitiv nix mit übertriebenem Feminismus zu tun, aber Abwertung ist Abwertung, also lass es!“

Erneut fühle ich mich schlecht behandelt. Warum ziehe ich mir mit diesem harmlosen Wort immer wieder sprachpolizeiliche Ermittlungen zu? Wörter haben doch viele Bedeutungen. Angenommen ich möchte meiner Begeisterung über meine Frau Ausdruck verleihen und sie als Prachtweib oder Vollblutweib bezeichnen. Muss ich dann jetzt Vollblutfrau oder Prachtwesen sagen? „Rasse-

weib“ würde ja wegen „Rasse“ schon mal gar nicht gehen, und mit „Baby“ brauch ich es bei meiner Frau gar nicht versuchen. „Prinzessin“ ist beleidigend, „Königin“ zu schwülstig, „Beste“ zu funktional und „Schönste“ zu eingeschränkt aufs Äußere. Soll man denn jetzt gar nicht mehr über Frauen reden? Wie darf man sie denn überhaupt noch nennen?!

Ich frag mal meine Jungs. Mein Kleiner ist neun und er würde nicht „Weib“ sagen. Er würde immer „Frau“ sagen. „Weib“ findet er „oberbayerisch“, das heißt für ihn irgendwie provinziell oder veraltet. Da haben wir's! Mein zarter Sohn ist schon abgetrennt von seinen historischen Wurzeln, das ist es doch genau was ich sage! Wenn wir alles vertraute, heimatliche plötzlich nicht mehr sagen und empfinden dürfen, wenn wir dauernd diese verdammte politisch-korrekte Sprachver-

bietung...dann müssen wir uns nicht wundern, wenn die Nazis wieder... „jetzt mach mal halblang“, sagt meine Frau „die Welt wird schon nicht untergehen, nur weil du ein Wort nicht mehr verwendest! Da brauchst du nicht gleich die Nazikeule auspacken!“

Mein Älterer ist schon zwölf und aufgrund verschiedener Äußerungen bin ich zu dem Schluss gekommen, dass auch er immer mehr mit der Frauenfrage konfrontiert ist. Er würde übrigens nicht Weib sagen. Nur so im Spaß vielleicht, aber eher nicht. „Und würdest du zu Mama „Weib“ sagen oder zu einer anderen Frau?“ Würde er nicht. Und warum nicht? Er lächelt mich beiläufig an: „ Papa, niemand sagt mehr „Weiber“. Wir sagen das alle nicht. Niemand sagt mehr „Weiber“, ok?“


Ich bin alt geworden. So einfach ist das.

## KLASSISCHE HOMÖOPATHIE IN PRAXIS UND LEHRE



OLIVER MÜLLER UND BEATRIX SZABÓ

„WIR SIND SEIT ÜBER 20 JAHREN REGENSBURGS ERSTE ADRESSE FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE. ZERTIFIZIERTE SCHULE UND PRAXIS IN EINEM. EIN KONZEPT, EINZIGARTIG IN OSTBAYERN.“

Beatrix Szabó Oliver Müller  

**Homöopathiezentrum  
 Regensburg**  
 Praxis|Schule|Institut

### UNSERE KOMPETENZEN

- Behandlung akuter, chronischer und psychischer Erkrankungen
- Behandlung von Kindern
- Ausbildung zum/zur homöopathischen Therapeuten/in
- Seminare und Fortbildungen
- Einzel- und Gruppensupervisionen

HOMÖOPATHIEZENTRUM REGENSBURG  
 Untere Bachgasse 15 | 93047 Regensburg  
 0941/561050 | info@homoeopathie-regensburg.de

Die Stiftung SLW Altötting sucht für ihre Einrichtung  
Pädagogisches Zentrum St. Josef Parsberg / Heilpädagogische Familienstellen

**ab sofort**

## Sozialpädagogen/-innen (Dipl./BA/MA) Erzieher /-innen und/oder Heilpädagogen/-innen

**für die Betreuung von einem oder zwei entwicklungsbeeinträchtigten Kindern in der eigenen Familie.**

### Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach dem Top-Tarif im Sozial- und Erziehungsdienst in Bayern (AVR), Anlage 33
- Einen sicheren Arbeitsplatz in der Wirtschaftsregion Regensburg
- Eine wertschätzende und kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem multiprofessionellen Team
- Zusatzleistungen wie Leistungsentgelt, zusätzliche Leistungen im Krankheitsfall, Betriebsrente, Jahressonderzahlung
- Supervision, Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

### Ihr Profil

- Erfahrung in der Jugendhilfe wäre von Vorteil
- selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Durchsetzungsstärke und soziale Kompetenz
- hohe Stresstabilität und Flexibilität
- Fähigkeit, intensive Beziehungsarbeit gestalten zu können

### Ihre Aufgaben

- Aufnahme von ein bis zwei entwicklungsbeeinträchtigten Kindern in der eigenen Familie für eine längere Zeit
- Integration der Kinder in die eigene Lebenswelt
- Intensive Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie
- Bereitstellung von angemessenem Wohnraum mit eigenen Zimmern für das/die Kind/er

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

*Bewerben Sie sich jetzt!  
Wir freuen uns auf Sie!*

### Ihr Ansprechpartner

Pädagogisches Zentrum St. Josef  
Josef Riedl  
Dr.-Nardini-Str. 3  
92331 Parsberg

Tel.: 09492 9432-0

Mail: josef.riedl@pz-parsberg.de

[www.pz-parsberg.de](http://www.pz-parsberg.de)



## Stellenangebot Regensburger Eltern e.V. Auszubildende/FSJlerInnen



Der Verein der Regensburger Eltern e.V. sucht ab September 2018 Auszubildende bzw. FSJlerInnen für den Stadtparkkindergarten und die Krabbelstube in der Pommernstrasse.

Mehr Infos unter: [www.regensburger-eltern.de/blog/stellenangebote](http://www.regensburger-eltern.de/blog/stellenangebote)  
oder telefonisch bei Ulrike Hecht: 0941 - 57447



### STEP Elternkurse in Regensburg

Mehr Erziehungskompetenz.

Weniger Stress in der Familie.

Systematisch 😊 leicht lernbar 😊 anwendbar 😊 praktisch

Infos unter: [www.christahuebner.de](http://www.christahuebner.de), Tel. 0941 9428924

### Ukulele und Gitarre Kurse im HouseOnTheRock

|         |                |  |   |                         |
|---------|----------------|--|---|-------------------------|
| Ukulele | Anfänger I     | 04.07. 2018 - 05.12. 2018<br>jeweils mittwochs von 18.30 - 19.30 |  | 15 Stunden für nur 80 € |
| Ukulele | Anfänger II    | 19.06. 2018 - 13.11. 2018<br>jeweils dienstags von 18.15 - 19.15 |   | 15 Stunden für nur 80 € |
| Ukulele | Fortgeschr. I  | 19.06. 2018 - 13.11. 2018<br>jeweils dienstags von 19.30 - 20.30 |   | 15 Stunden für nur 80 € |
| Ukulele | Fortgeschr. II | 20.06. 2018 - 21.11. 2018<br>jeweils mittwochs von 19.30 - 20.30 |   | 15 Stunden für nur 80 € |



Gitarrenkurse für Kinder und Erwachsene starten wieder ab Herbst !

[www.thehouseontherock.de](http://www.thehouseontherock.de)

[info@thehouseontherock.de](mailto:info@thehouseontherock.de)

0179 90 68 099

0941 / 98 301

TheHouseOnTheRock Musikunterricht Nürnbergerstraße 176 93059 Regensburg



# ICH, ER & DIE KINDER

## *Immobilienfonds und Milch-Vulkane*

---

Es ist Samstag Nachmittag. Und ich sitz am Laptop. Arbeiten. Die Akte aus der Kanzlei liegt aufgeschlagen neben mir. Mal sehen. Rückzahlungsforderung sämtlicher Einlagen aus einem geschlossenen Immobilienfonds Zug um Zug gegen Rückübertragung der Gesellschaftsanteile. Alles klar. Nein ehrlich. Ist nicht schwer. Man muss nur den entsprechenden Paragraphen finden. Der steht irgendwo. Und läuft auch nicht weg, wenn man auf der Suche nach ihm ist. Ganz im Gegensatz zu meinen Kindern. Die finden es endlustig wegzulaufen, wenn ich nach ihnen suche. À propos, da fällt mir ein Witz ein, den mir mein Großer diese Woche erzählt hat: „Warum wollen Lehrer nicht verstecken spielen? Weil sie keiner suchen will.“ Ja, schon witzig. Weniger witzig war mein Start in das Wochenende. Daher auch die Flucht in die Arbeit. Alles fing damit an, dass mein Großer am Abend zuvor feierlich erklärt hatte, er würde mich am nächsten Morgen mal so richtig verwöhnen.

Im Hörspiel 'Pumuckl und das Weihnachtsgeschenk' gibt es eine Stelle, an der der kleine Kobold meint, es käme nicht darauf an, was man schenke, sondern, dass man sich dabei was gedacht hat. Als Kind fand ich das sehr tröstlich. Jetzt als Mama und etwas weniger pathetisch.. .naja. Aber ich muss zugeben,

der Grundgedanke unseres 7jährigen war tatsächlich lieb. Schon am Vorabend bat er mich, die Kaffeemühle, Kaffeebohnen, den Milchtopf und eine Tasse bereit zu stellen. Ich tat wie geheißen und freute mich regelrecht auf den nächsten Morgen. Nachgefühlten Jahrtrillionen mal wieder Kaffee ans Bett! Kurz nach Morgengrauen schlich sich unser Erstgeborener auch tatsächlich leise aus seinem Bett. Ein Topf klapperte. Der Kühlschrank wurde geöffnet. Das Kind schien tatsächlich Kaffee kochen zu wollen. Was bin ich nur für eine glückliche Mut... „Mama, machen Kaffeeflecken am T-Shirt was aus?“ wurde mein halbschlafener Gedankenzug jäh unterbrochen. Jetzt nur cool bleiben.

### *Jetzt im Nachhinein - 1 a Milchvulkan.*

---

„Natürlich nicht, mein Schatz, leg die nasen Sachen einfach auf den Boden!“ Von so ein paar Flecken ließ ich mir die Vorfreude doch nicht verderb... „Uii, die Milch kommt ja hoch! Cool!“ Ich, weniger cool, halb aus dem Bett gefallen. Von wegen erst mal vorsichtig auf die Seite rollen und dann langsam hoch. Welcher Beckenboden-Guru hatte sich überhaupt das ausgedacht? Mit Sicherheit einer ohne Kinder. Ich also direkt hoch in die Senkrechte und ab in die Küche. Zum nassen

Schlafanzugoberteil am Boden gesellte sich dort nunmehr ein schäumendes Milchrinsal, das sich seinen Weg vom Milchtopfrand über die zischende Herdplatte über jede einzelne Ritze im Backofen nach unten bahnte. Jetzt im Nachhinein - 1 a Milchvulkan. „Mama, du darfst doch nicht gucken!“ Die verbrannte Milch in den Ausguss stellend beteuerte ich meinem nunmehr schmolldenden Kind, gleich wieder ins Bett zu verschwinden, nicht ohne ihn zu beruhigen, dass mir der Kaffee schwarz eh viel besser schmecken würde [bäh!]. Er war dann auch ohne Zucker. Was daran lag, dass die Oma immer sagt, wer Zucker isst, stirbt früher. Zumindest meinte das Tim, als er mir den mittlerweile kalten, schwarzen und ungesüßten Kaffee ans Bett brachte. Jetzt bloß nicht aus der Rolle fallen, Kind motivieren! Ich nahm einen halbherzigen Schluck und rang mir ein bollywoodreifes Lächeln ab. Mhh! Der kindliche Samariter war nun wieder voll in seinem Element. „Jetzt werden die Füße massiert! Trink ruhig weiter deinen Kaffee!“ Hmpf. Ohne Gnade wurde die Bettdecke zur Seite geworfen und losgeknetet, was das Zeug hielt. David Boeger hätte seine Freude daran gehabt. Jedenfalls war ich nun wirklich wach. Jedoch noch nicht entlassen. Denn Tim bestand nun darauf, sozusagen als krönenden Abschluss, mir mein Lieblingbuch bringen

zu wollen. Auf der Suche nach diesem fiel er nur leider übers Lego 3 in 1-Creator-Turboflugzeug vom kleinen Bruder. Was dann geschah, zeichnet sich nur noch schemenhaft bei mir ab. Jedenfalls spielte dabei eine angeknackste Zehe beim Großen eine Rolle. Und ein grantiger, da durch das Wehklagen des großen Bruders frühzeitig aufgewachter, 4jähriger. Ich also 2 Jungs gleichzeitig getröstet. Natürlich nicht, ohne mir dabei zu überlegen, wie ich es unbemerkt schaffen könne, mir selbst einen Kaffee samt Milchschaum zu machen. Mit Schoko und extra Zucker. Doch die Lösung kam, wie so oft, unverhofft. Denn plötzlich stand mein Mann in der Schlafzimmertüre und fragte, wer Lust hätte, frischen Orangensaft zu machen. Bei dem es natürlich nicht blieb, da die Männer beschlossen hatten, versuchsweise alles zu pressen, was der Kühlschrank so hergab und nicht nach Käse-ecke oder Knusperjoghurt aussah. Und weil die Versuchsergebnisse wohl nicht wirklich zufriedenstellend waren, sind dann alle in die Stadt verschwunden. Nachschub holen am Wochenmarkt. Und so kam ich dann doch noch zu meiner aufgeschäumten Milch zum Kaffee. Mit 3 Stück Zucker. Und ganz ohne Milch-Vulkan. Fast wars a bissl langweilig.

*Fortsetzung folgt...*

Bruderwöhrdstraße 15b  
IT-Speicher  
93055 Regensburg  
0941 780 36 770  
fennobed-regensburg.de

**FENNOBED**  
Der Spezialist für Boxspring-Betten

# zahnträumerei

Praxis für Kinderzahnheilkunde & Kieferorthopädie

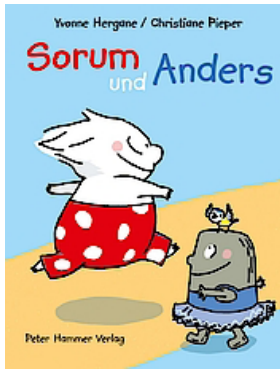


[www.zahntraeumerei.de](http://www.zahntraeumerei.de)

Weil es nichts Schöneres als ein strahlendes Kinderlächeln gibt...



Dr.-Gessler-Str. 29 • Regensburg • 0941 / 28 07 77 44



## SORUM UND ANDERS

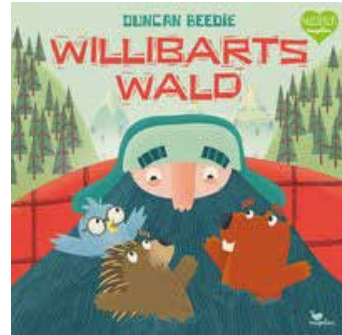
Yvonne Hergane/Christiane Pieper  
Peter Hammer Verlag  
Pappbilderbuch ab 2 Jahren, 14€

„Sorum ist groß, Anders ist klein. Sie ist aus Watte, er ist aus Stein.“

So beginnt dieses wunderbar gereimte Pappbilderbuch über zwei sehr ungleiche Gestalten, die auf jeder Doppelseite etwas miteinander erleben. Mal essen sie zusammen, mal spielen sie im Matsch und dann machen sie Musik.... Jeder auf seine Art und Weise aber immer zusammen.

Die witzigen Illustrationen zeigen viele Dinge, Tiere und Alltagssituationen, die schon die ganz Kleinen kennen und für die etwas größeren Kinder ist das Thema Freundschaft und Zusammenhalt ein wichtiges und interessantes Thema.

Ein geniales kleines Buch, das sowohl den Vorlesern als auch den Zuhörern, ganz großen Spaß macht.



## WILLIBARTS WALD

Duncan Beedie  
Magellan Verlag  
ab 3 Jahre, 14€

Willibart der Holzfäller lebt in einer Blockhütte am Waldrand, macht jeden Morgen Gymnastik und geht nach einem ordentlichen Frühstück, das natürlich aus einem Stapel Pfannkuchen besteht, in den Wald um Bäume zu fällen. Eines Abends steht ein wütender kleiner Vogel vor der Tür und schimpft, weil Willibart den Baum gefällt hat in dem er sich ein Nest gebaut hat. Da lässt der Holzfäller ihn kurzerhand in seinem Rauschebart wohnen. Es folgen noch ein Stachelschwein und ein Biber, die ebenfalls ihr Zuhause verloren haben und irgendwann wird es eng im Bart...

Ein sehr kluges, warmherziges und humorvolles Buch, in dem schon den Kleinsten vermittelt wird, was passiert, wenn wir ohne groß nachzudenken in den Kreislauf der Natur eingreifen und was wir tun können um unsere Umwelt zu schützen.

Empfohlen von





Wir sind in  
der neuen  
Waldorfschule.  
Kommst du  
auch?



Freie  
Waldorfschule  
Regensburg



Jetzt anmelden für 2018  
Es sind noch Plätze frei für  
die Klassen 1–5

Unterislinger Weg 32 · 93053 Regensburg  
Telefon 0941/46 29 64-0  
[www.waldorfschule-regensburg.de](http://www.waldorfschule-regensburg.de)



werkstatt *holz & farbe*  
ARCHITEKTUR • ZIMMEREI • BAUBIOLOGIE

ZIMMEREI  
MICHAEL FERSTL

Voitsried 14  
92444 Rötz  
T 09976 902050  
F 09976 902051

BAUBIOLOGISCHER  
FACHHANDEL

Urbanstraße 2  
93059 Regensburg  
T 0941 41686  
F 094 42764

REGENSBURG - RÖTZ  
Weitere Infos und unser Seminarprogramm  
finden Sie auf  
[www.werkstatt-holzundfarbe.de](http://www.werkstatt-holzundfarbe.de)



ÖKOLOGISCH, KOSTENLOS MIT HANDWERKLICHER BETRIEBUNG, FÜR ALLE KUNDE- UND ALTERNATIVE JAHRE

**BAU.SPIEL.PLATZ**

Winteröffnungszeiten: Donnerstag/Freitag 14-17 Uhr,  
Jeden 1. Samstag/Monat 13-17 Uhr

LEISTUNGSFÄHIGKEIT: KINDER, ELTERN & LEHRER

 **regensburger  
eltern e.v.**  
[WWW.REGENSBURGER-ELTERN.DE](http://WWW.REGENSBURGER-ELTERN.DE)



## FAMILIENSTÜTZPUNKT IM EVANGELISCHEN BILDUNGSWERK

Im November letzten Jahres wurde ein modernes Familiencafé mit historischem Ambiente im Evangelischen Bildungswerk Regensburg eröffnet. Der neue Familienstützpunkt wird durch den Freistaat Bayern und der Stadt Regensburg unterstützt. Diese Einrichtung stellt somit im beständig wachsenden Regensburg eine weitere Anlaufstelle für junge Familien dar. Angesprochen werden neben werdenden Eltern und Familien mit kleinen Kindern vor allem auch Familien mit Unterstützungsbedarf oder Migrationshintergrund. Für diese Familien bietet der neue Stützpunkt eine Kontakt- und Anlaufstelle mit niederschwelligen und offenen Angeboten. Damit möchte das EBW das Angebot für junge Familien mit offenen Gruppen und Treffs weiter ausbauen. Zum bisher bestehenden Angebot zählt das internationale Begegnungscafé für Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund, das Raum für gegenseitigen Austausch bietet. Im Familiencafé können Montag vormittags die Eltern entspannt frühstücken. Donnerstag nachmittags gibt es Kaffee und

Kuchen, während die Kinder sich austoben können. Zusätzlich zum Familiencafé wird nun auch Mittwoch vormittags ein offener Babytreff angeboten. Schließlich bietet das Projekt „Welcome“ praktische Hilfe für Familien mit neugeborenen Kindern. Und natürlich umfasst das vielfältige Angebot auch Aktionstage, Vorträge, Workshops und Kurse und nicht zuletzt Beratung für Eltern in allen Fragen rund ums Thema Familie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Kasperltheater:

Do (Premiere) 15.03.18, Fr 16.03.18,

Sa 17.03.18 jeweils um 15 Uhr

Kosten: 5€, Kinder mit Rabatt

### Väterfrühstück:

Sa 21.04.18 10.00 -12.00 Uhr

Kosten: 6€, Kinder mit Rabatt

Anmeldung erforderlich!

### MEHR INFOS ZUM FAMILIENSTÜTZPUNKT

<http://www.ebw-regensburg.de/unserere-angebote/familienbildung/familienstuetzpunkt/>  
Frau Zeycan Plass Tel.: 0941/59 215-19

**OFFENER BABYTREFF:** Mittwochs 09.30 - 10.30 Uhr (nicht in den Ferien) Kosten: 4€

**FAMILIENCAFÉ:** Montags, 09.30 - 11.30 Uhr, Donnerstags 14.30 -16.30 Uhr (n. i. d. Ferien)

**INTERNATIONALES BEGEGNUNGSCAFÉ:** Montags 15.00 - 18.00 Uhr, außer an Feiertagen

## ADRESSEN FAMILIE

### ÄMTER/BEHÖRDEN

#### **Amt für Jugend und Familie**

- Sozialpädag. Fachdienst, Richard-Wagner-Str. 17, T 507-2512
- Qualifizierte Tagespflege, Domplatz 3, T 507-4514
- Adoptionsvermittlung, Richard-Wagner-Str. 20, T 507-4515
- Pflegestellenvermittlung, Richard-Wagner-Str. 20, T 507-4510, 507-1764
- Jugendschutzstelle, Richard-Wagner-Str. 20, T 507-4760

**Amt für Tagesbetreuung von Kindern, Stadt R, Domplatz 3, T 507-1522**

#### **Kreisjugendamt, Landkreis Regensburg Altmühlstr. 3**

- Allgemeiner Sozialdienst, T 4009-227
- Qualifizierte Tagespflege, T 4009-491
- Adoptionsvermittlung, T 4009-610
- Pflegestellenvermittlung, T 4009-610

**Gleichstellungsstelle Stadt R Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1142**

**Servicestelle für Familien Landratsamt, Altmühlstr. 3, T 4009-358**

**Gesundheitsamt Sedanstr.1, T 4009-0**

**Zentrum Bayern Familie und Soziales Landshuter Str. 55, T 780900, zbfis.bayern.de**

### ALLEINERZIEHENDE

**Arbeitsstelle für Alleinerziehende Diözese Regensburg Obermünsterplatz 7, T 597-2243**

**Beratungsstelle für Alleinerziehende Diakonie Regensburg Am Ölberg 2, T 5852 323**

#### **Treffpunkte Alleinerziehende:**

- Regensburg, Altstadt, T 0171/7591917
- Regensburg, St. Matthäus, T 0941/598148
- Regensburg, Vätergruppe vaeter.regensburg@web.de
- Regenstauf, T 09402/784623
- Schierling, T 09451/ 3503

**Selbsthilfegruppe Verwitwet mit Kind, T 49292, 26092990**

### SCHWANGERSCHAFT/ GEBURT

**Hebammen Regensburg: www.hebammenliste-regensburg.de**

#### **Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen:**

- LRA Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, T 4009-755, 4009-738
- Donum Vitae in Bayern e.V., Maximilianstr. 13, T 5956490
- pro familia Regensburg e.V., An der Schergenbreite 1, T 704455
- Caritas Schwangerenberatung, Adolf-Schmetzer-Str. 2-4, T 79992-0

### FRÜHE KINDHEIT

**Beratungsstelle für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern „Tausend und keine Nacht“ Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2762**

**KoKi-Netzwerk frühe Kindheit Information, Beratung und frühe Hilfen,**

- Stadt R: Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2516
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-608,

**Stillvereinigung La Leche Liga Deutschland e.V., Stillberatung und Stillcafè:**

- Peggy Drechsel, T 2802852
- Daniela Schels, Tegernheim, Tel.: 0179-4692269,
- Online-Beratung: lalcheligade

**welcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt, EBW, Am Ölberg 2, T 0157-52 53 64 18, regensburg@welcome-online.de**

**Haus Mutter und Kind der KJF, Heiliggeistgasse 7, T 5868534**

### KINDHEIT

#### **Erziehungsberatungsstellen:**

- Jugend- und familien-therapeutische Beratungsstelle der Stadt, Richard-Wagner-Str. 20, T 507-2762
- Erziehungs-, Jugend und Familienberatungsstelle der KJF, Ostengasse 31, T 79982-0

- Psychologische Beratungsstelle der Diakonie, Erziehungs- u. Partnerschaftsberatung, Prüfeninger Str. 53, T 2977111
- Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, www.bke.de

**Deutscher Kinderschutzbund Galgenbergstr. 20, T 5999966**

### KRABELSTUBEN

regensburg.de  
kitaplanner.regensburg.de  
landkreis-regensburg.de

#### **Krabelstuben der Regensburger Eltern e.V.:**

- Altmannstr. 2, 93053 Rgbg., T 7057430
- Fidelgasse 9, 93047 Rgbg., T 54301
- Pommernstr. 7, 93057 Rgbg., T 63045797

**Integrative Waldorf-Kinderkrippe, Heuweg 15, T 791641**

#### **Montessori**

- Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60
- Prinzengarten, Albertstr. 1, T 600924-70

#### **Kindertagespflegeneister:**

- Schabernack Fidelgasse 12, T 89965320
- Schmetterling Welfenweg 16, T 23059964
- Blumenkinder Osterhofener Str. 11, T 7903050

#### **Qualifizierte Tagespflege-Vermittlung:**

- Stadt, Domplatz 3, T 507-4514
- Landkreis, Altmühlstr. 3, T 4009-491

### KINDERGÄRTEN

regensburg.de  
kitaplanner.regensburg.de  
Landkreis-regensburg.de

**Stadtparkkindergarten der Regensburger Eltern e.V. Prüfeninger Str. 16, T 27399**

**Integrativer Waldorfkindergarten Heuweg 15, T 791641**

**Montessori-Kinderhaus Landshuter Str. 17a, T 600924-50**

**Montessori-Kinderhaus Orangerie Prüfeninger Schlossstr. 71, T 600924-60**

**Mittagsbetreuung an Regensburger Grundschulen, Amt für Schulen, Von-der-Tann-Str. 1, T 507-1402**

**Kinderhorte regensburg.de**

**Au-pair-Beratung/ Vermittlung, IN VIA Regensburg e.V., Bahnhofstr. 20, T 58612594**

### BABYSITTERDIENSTE

• babysitterdienst.landkreis-regensburg.de

### ENTWICKLUNG/ KRANKHEIT

**Aktionskomitee Kind im Krankenhaus (AKIK) Harzstr. 34A, T 62767**

**Ambulanter Kinderhospizdienst Hospiz-Verein Regensburg, Hölkering 1, Pentling, T 992522-0, hospiz-verein-regensburg.de**

**Besuchspatendienst für Kinder im Krankenhaus Sozialdienst Kinderklinik St. Hedwig, T 369-1050**

**Interdisziplinäre Frühförderstelle der Kath. Jugendfürsorge Puricellstr. 5, T 2980203**

**Kinderzentrum St. Martin der KJF Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- u. entwicklungsneurologische Ambulanz, Wieshuberstr.4, T 4650-20, kinderzentrum-regensburg.de**

**Epilepsie-Beratung der KJF Wieshuber-Str. 4, T4092685, info@epilepsie-beratung.de**

**Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder Blindeninstitut, An der Brunnstube 31, T 2984-150**

**ADHS-Beratung Ursula Wen-deberg, Maad 6, Regenstauf, T 09402/7899434**

**VKKK Ostbayern e.V. Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder, Krebeki Franz-Josef-Strauß-Allee 17, T 299075, vkkk-ostbayern.de krebeki.de**

**Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Metzgerweg 34, T 40592, vkm-regensburg.de**

**PHÖNIX e.V. – Hilfen für behinderte Menschen Rote-Löwen-Str. 10, T 560938**

**SELBSTHILFEGRUPPEN**

**KISS Kontakt- u. Infostelle für Selbsthilfegruppen** Landshuter Str. 19, T 599388-610, kiss-regensburg.de

**allergie-treff Eltern-Gruppe**  
T 0941/30094317  
(19:30-20:30h)

**Arbeitskreis Eltern diabetischer Kinder** T 09404/641457

**Arbeitsgemeinschaft Spina-bifida-Hydrocephalus-Kinder** T 83698

**Elternrunde Down-Syndrom**  
T 09404/649661, down-syndrom-regensburg.de

**SHG für Eltern herzkranker Kinder** T 09409/861063

**SHG für trauernde Familien**  
Tr. Tuschl, T 09404/953378

**Beratung für Eltern von Kindern mit ADS** Fr. Aukofer, T 09481/942158

**Beratung bei Neurodermitis, Asthma u. Allergie** Fr. Klein, T 647891

**WAAGNIS-Beratungsstelle und SHG für Essstörungen**, Grasgas-se 10, T 5998606, waagnis.de

**FAMILIENBILDUNG/ ELTERN-KIND-GRUPPEN**

**Koordinierungsstelle Familienstützpunkte:**

- Stadt: Domplatz 3, T 507-3776
- Landkreis: Altmühlstr. 3, T 4009-352,
- familie-bildung.info

**Familienbildung im EBW**  
Am Ölberg 2, T 59215-16  
ebw-regensburg.de

**Familienbildung und M.E.H.R.**  
Kath. Erwachsenenbildung  
Obermünsterpl. 7, T 597-2231, keb-regensburg-stadt.de

**Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis**, keb-regensburg-land.de

**Familienzentrum der AWO**  
Humboldtstr. 34,  
T 6985754, awo-ov-regensburg.de

**Familienzentrum Burgweinting & Herztöne e.V.** Kirchfeldallee 2, T 999270, herztone-ev.de

**Familienzentrum der KJF** beim Ostentor Heiliggeistgasse 7, T 58685-25

**Familienzentrum Königswiesen**  
Dr.-Gessler-Str. 22, T 948713, familienzentrum-koenigswiesen.de

**Familienzentrum m. Spielstube im REKIZ** Prüfeninger Schloßstr. 73e, T 3078756-4, rekiz-regensburg.de

**Familientreff Nord (SAK e.V.)**, Taunusstr. 5, T 6001266

**Familienzentrum der EJSA**  
Hemauerstr. 20a, T 58612155  
ejsa-regensburg.de

**Familienzentrum Kontrast**  
Vilshofener Str. 14, T 28095983, kontrast-regensburg.de

**Mehrgenerationenhaus Stadt R**  
Ostengasse 29, Generationenprojekte, T 507-5551  
Spielhaus, T 507-5552  
Café Klara, T 507-5554  
Spielbus, T 507-5553

**PARTNERSCHAFT**

**Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen**  
Landshuter Str. 16, T 51670,  
eheberatung-regensburg.de

**Psycholog. Beratungsstelle des Diakonischen Werks** Prüfeninger Str. 53, T 2977111

**Netz für Paare e.V.**  
Harzstr. 21, T 46562152,  
netz-fuer-paare.de

**FRAUEN**

**Frauensundheitszentrum**  
Grasgasse 10, T 81644

**Frauenhäuser:**

- Autonomes Frauenhaus, Frauen helfen Frauen e.V. T 24000, frauenhaus-regensburg.de
- Kinder- und Jugend-schutzhaus des Sozialdienstes Kath. Frauen e.V. T 562400

**Beratungsstelle für Frauen zu Trennung und Scheidung für gewaltbetroffene Frauen** - Frauen helfen Frauen e.V., T 24000

**Frauennotruf Regensburg e.V.** - Beratung für Frauen und Mädchen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Alte Manggasse 1, T 24171

**Beratung v. weiblichen Opfern sexueller u.a. Gewalttaten**  
Beauftragte der Polizei für Frauen u. Kinder, Bajuwarenstr. 2c, T 506-1333

**Wohngruppe St. Rita** für Frauen in sozialen Schwierigkeiten (Caritas), Bahnhofstr. 15, T 5851000

**Frauzentrum Regensburg e.V.** T 380924, info@frauenzentrum-regensburg.de

**Sozialdienst Kath. Frauen (SKF)** Prüfeninger Schloßstr. 73e, T 30787568

**Frau und Beruf- Regionalzentrum Regensburg, vhs**  
Dr.-Gessler-Str. 47, T 507-4435, 507-4430

**Frauen-Online-Netzwerk Regensburg**, frauen-online-netzwerk.de

**PSYCHISCHE UNTERSTÜTZUNG/KRISEN**

**„Nummer gegen Kummer“, Kinder- u. Jugendtelefon**  
werktags 14-20 Uhr,  
T 0800/1110333

**Kindertrauerbegleitung e.V.**  
T 20052761, 0176-61863462

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie**, Beratung bei psych. Erkrankungen Prüfeninger Str. 53, T 29771-12

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Bayr. Gesellschaft f. psych. Gesundheit**, Rote-Hähnen-G. 8, T 599359-10

**Krisendienst HORIZONT Hilfe bei Selbstmordgefahr** (Caritas und Diakonisches Werk), Hemauer Str. 8, T 58181

**Telefonseelsorge Ostbayern**, T 0800/1110111, telefonseelsorge-regensburg.de

**SUCHTBERATUNG am Gesundheitsamt**, Sedanstr. 1, T 4009-0

**Fachambulanz für Suchtprobleme**, Von-der-Tann-Str. 9, T 5021-119, beratung-caritas.de

**JUGEND**

**Berufsberatung für Jugendliche**  
Agentur für Arbeit, Galgenbergstr. 24, T 0180-1555111

**Beratungsstelle für Jugend und Arbeit** der Stadt R Ostengasse 29, T 507-2553

**Jugendschutzstelle der Stadt Richard-Wagner-Str. 20**, T 507-4760,

**Stadtjugendring Jugendzentrum Weingasse 1**, T 507-2556, jugend-regensburg.de

**Haus Hemma Zentrum für Mädchen und junge Frauen**, Oberländerstr. 1, T 9920820

**www.kopfhoch.de Online-Beratung für Jugendliche** aus Stadt und Lkrs. R des Deutschen Kinderschutzbundes

**BILDUNG**

**Staatliche Schulberatung** für die Oberpfalz Weinweg 2, T 22036, schulberatung.bayern.de

**Legasthenie, Lese-, Rechtschreib-, Rechenschwäche Beratung, individ. Lerntherapie, psycholog. Beratung**, Kontaktstelle Elternhaus-Schule, Alte Manggasse 1, T 5997672

**Arbeitskreis Legasthenie Bayern e.V.** Roritzer Str. 4, T 54896

**HASA-Kurs zum Nachholen des erfolgreichen Hauptschulab-schlusses**, Hans-Sachs-Str. 4, T 2961171

**Fachstelle Gewaltprävention an Schulen**, Amt für Jugend und Familie. Domplatz 3, T 507-7510

**Linkshänder und umgeschulte Linkshänder Beratungsstelle**, Landshuter Str. 14, T 5998040

**Unabhängige Beratungsstelle Inklusion, Staatl. Schulämter**  
• Stadt: Willi-Ulfing-Mittelschule, Isarstr. 24, T 507-4136  
• Landkreis: Kindlweg 18, Tegernheim, T 09403/952308

**KULTUR**

**Musische Früherziehung der Stadt**, Am Schulberg 17, T 507-3529

**Städt. Sing und Musikschule**  
Bismarckplatz 1,  
T 507-1461/62



## ADRESSEN FAMILIE

### Farbkreis e.V.

T 09403/ 967396

**Kinder- und Jugendfarm d. SAK e.V.**, Taunusstr. 5, T 6001545

### MIGRATION/ ASYL

**WIR Willkommen in Regensburg**  
Integrationsstelle der Stadt,  
Silberne-Kranz-Gasse 9, T  
507-3250

**Integrationsamt** im Landkreis  
Landratsamt, Altmühlstr. 3,  
T 4009-227

**Caritas Migrationsberatung**  
Von-der-Tann-Str. 9,  
T 5021-156

**Caritas Asylozialberatung**  
Von-der-Tann-Str. 9,  
T 5021-153, 5021-152

**Jugendmigrationsdienst Kath.**  
**Jugendfürsorge**, Migrations-  
beratung bis 27 J., Heilig-  
geistg.7, T 58685-31, -32, -33

**InMigra-KiD** - Jugend- u. fa-  
milientherapeut. Beratungs-  
stelle Richard-Wagner-Str.  
20, T 507-2762

**MMI- mit Migranten für  
Migranten** T 507-2011

**AG Migrantenmedizin**  
Von-der-Tann-Str. 7,  
migamed-regensburg.de

**Beratungsstelle für zugewand-  
erte Familien aus Südosteur-  
opa – HAJDE** Domplatz 3,  
T 507-2969

**Arbeitskreis für ausländische  
Arbeitnehmer a.a.a.** Erhar-  
dinggasse 7, T 560718

### WEITERE ANGEBOTE

**Familienbüro der OTH Re-  
gensburg** Seybothstr. 2, T  
943-9208

**Familien-Service der Universi-  
tät Regensburg** Universitäts-  
str. 31, T 943-2323

**FreiwilligenAgentur Regens-  
burg** Landshuter Str. 19, T  
599388620

**Freiwilligenagentur Landkreis,**  
Landratsamt Altmühlstr. 1a,  
T 4009-305

**Tauschring Regensburg e.V.**  
T 6987816, tauschring-  
regensburg.org

### IMPRESSUM

Die Zeitung der Regensbur-  
ger Eltern e.V. ist kostenlos,  
erscheint alle zwei Monate  
und finanziert sich über die  
Anzeigen. Sie wird haupt-  
sächlich von Mitgliedern  
und Eltern des Vereins und  
ehrenamtlich erstellt.  
Die Artikel geben die  
Meinung der jeweiligen  
Verfasser wieder.

**Herausgeber**  
Regensburger Eltern e.V.

**Redaktion / Vertrieb**  
Ulrike Hecht, redaktion@  
regensburger-eltern.de

**Redaktionelle Mitarbeit**  
Andrea Bawiedemann,  
Johann Brandl,  
Iris Fritzsche,  
Gerhard Hecht,  
Ulrike Hecht,  
Miriam Pfad-Eder,  
Diana Straßberger,  
Ulrike Ostenried, u.a.  
zeitung@regensburger-  
eltern.de

**Anzeigen**  
Madeleine Mühlmann,  
anzeigen@regensburger-  
eltern.de

**Anzeigenpreise/Mediadaten**  
regensburger-eltern.de/  
blog/zeitung/

**Layout**  
Dominik Hecht,  
layout@regensburger-  
eltern.de

**Druck**  
Kartenhaus Kollektiv,  
Regensburg

**Auflage**  
3200 Stück, erscheint alle  
zwei Monate (kostenlos)

**Redaktionsschluss**  
15.04.2018 - für Heft 212,  
Mai/Juni 2018

**Hella Wolf & Eva Ambrosius** GefH  
**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE**



Wir helfen Ihnen bei Sprach-,  
Sprech-, Stimm-, Kommunikations-,  
Hör- und Schluckproblemen.  
Informieren Sie sich.

Praxis in direkter Nähe | kostenlose Parkplätze  
zum KÖWE-Center | vor der Praxis

[www.wolf-ambrosius.de](http://www.wolf-ambrosius.de)

Dr.-Gessler-Straße 12a ... 93051 Regensburg  
Tel. (0941) 94 279 299 ... [info@wolf-ambrosius.de](mailto:info@wolf-ambrosius.de)

**Spezialisiert auf Kinder ab 2 Jahre  
und auf Stimmbehandlungen**

Seit 15 Jahren bieten wir mit unserem  
kleinen, feinen Team aus erfahrenen  
Logopädinnen vielfältige therapeutische  
Angebote für Kinder und Erwachsene an. Bei  
Kindern decken wir u.a. die Störungsbilder  
Stimme und Stottern ab, helfen bei  
Trinkschwäche, Näge-  
lkauen, Daumen-  
lutschen, begleiten bei  
KFO Problemen u.v.m.  
Frühtherapie schon bei  
den ganz Kleinen ab 2  
Jahre.



**15**  
JAHRE

Praxis für Logopädie  
Hella Wolf & Eva Ambrosius  
10 Jahre Praxis in Regensburg





KONDI TOREI OPERA



## Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Telefon: 0941/507 7525  
0941/507 7527

E-Mail: [kindertagespflege@Regensburg.de](mailto:kindertagespflege@Regensburg.de)